

Damen Landesliga Gr. 3

VfL Dettenhausen : TTC Lützenhardt 1976 II
Sonntag, 19.11.2023, 15:00 Uhr

Roth bleibt gegen den TTC Lützenhardt 1976 II ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Sonntagnachmittag beim Heimteam vom VfL Dettenhausen, als Christina Roth ihr Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg gegen die Gäste des TTC Lützenhardt 1976 II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Christina Roth, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Roth / Cato besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Reinhardt / Bohnet noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Chancenlos waren dagegen am Nachbartisch Zabel / Zarifian-Arnold gegen Schmid / Steeb nicht, aber mehr als ein 9:11, 8:11, 11:7, 4:11 war nicht zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war derweil indessen der Sieg von Christina Roth gegen Carina Steeb nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:7, 8:11, 15:13 nicht verloren. Wenige Chancen hatte indes anschließend Gabi Cato beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Franziska Schmid und wurde ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Gisela Zabel gelang es, Nadine Bohnet im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Hamide Zarifian-Arnold kam mit der Spielweise von Sabine Reinhardt am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Christina Roth eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Christina Roth gewann gegen Franziska Schmid mit 3:2. Mit 3:1 hatte Gabi Cato im Doppel gegen Carina Steeb, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Sabine Reinhardt war Gisela Zabel, obwohl sie alles gegeben hatte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Hamide Zarifian-Arnold überzeugte im Match gegen Nadine Bohnet, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Gisela Zabel und Franziska Schmid, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach diesem Einzel steht Zabel somit bei 3 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmid ein 11:6 ausweist. Beim Sieg von Christina Roth gegen Sabine Reinhardt konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfL Dettenhausen am 25.11.2023 gegen den TSV Eningen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.12.2023 gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjacht einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

VfL Dettenhausen

Doppel: Roth / Cato 1:0, Zabel / Zarifian-Arnold 0:1

Einzel: C. Roth 3:0, G. Cato 1:1, G. Zabel 1:2, H. Zarifian-Arnold 2:0

TTC Lützenhardt 1976 II

Doppel: Reinhardt / Bohnet 0:1, Schmid / Steeb 1:0

Einzel: F. Schmid 2:1, C. Steeb 0:2, S. Reinhardt 1:2, N. Bohnet 0:2